

Festliche Jugendpreisverleihung 2012 am 25. Mai 2012 im Hessischen Ministerium der Justiz, für Integration und Europa

Am 25. Mai 2012, um 10.00 Uhr, wurde der Jugendpreis 2012 mit dem Thema „Kultur alltäglich“ verliehen. In einer Festveranstaltung im Europaministerium in Wiesbaden wurden an 45 Schülerinnen und Schülern als Vertreter ihrer Gruppen aus Hessen, Emilia-Romagna und Wielkopolska Preise verliehen.

Die Preise wurden von Frau Europa-Staatssekretärin Nicola Beer überreicht. „Es ist für mich eine große Freude zu sehen, wie es der JugendpreisStiftung gelingt, Jugendliche in Hessen und seinen Partnerregionen für den Jugendpreis zu begeistern“, dankte Nicola Beer. Die feierliche Veranstaltung im vollbesetzten Historischen Saal des Ministeriums war eine gelungene Veranstaltung und gab der JugendpreisStiftung neue Impulse positiv und voller Optimismus in die Zukunft und den Jugendpreis 2013 „Musik verbindet Kulturen!? zu schauen.“



Gruppenbild Preisträger, Betreuer und JugendpreisStiftung

2. Reihe: Frau Rossbrey, Präsidentin Kuratorium; rechts Prof. Dr.-Ing. Klose; 3. Reihe rechts Frau Claudia Canè, Emilia-Romagna; 4. Reihe Mitte Frau Staatssekretärin Nicola Beer, rechts Prof. Dr. Maurizio Canavari, Bologna, 5. Reihe: Herr Mario Berardino, Leiter der Schulabteilung beim italienischen Konsulat in Frankfurt, rechts Herr Alexander Zell, Mainova AG Frankfurt am Main, Leiter Konzernkommunikation, auf dem Podest Mitte Herr Dr. Lukas Puslecki, Wielkopolska



JUGENDPREIS 2012

Thema: **KULTUR ALLTÄGLICH**

Wettbewerb in den Regionen Europas

Wettbewerb für Jugendliche von 12 bis 23 Jahren, die in
– Hessen und im thüringischen Landkreis Schmalkalden-Meiningen,
– in der Emilia-Romagna (Italien) und
– in Wielkopolska (Polen)
ihren ersten Wohnsitz haben.

Schirmherr ist der Hessische Ministerpräsident mit seinen Kollegen in den Partnerregionen.

HISTORISCHER SAAL DES HESSISCHEN MINISTERIUMS DER JUSTIZ, FÜR INTEGRATION UND EUROPA, LUISENSTRASSE 13, 65185 WIESBADEN

Preisverleihung Jugendpreis 2012
am 25. Mai 2012

9.30 Uhr Einlass

10.00 Uhr Begrüßung

Dr. Thomas Wurzel, Frankfurt

Gründungsmitglied der JugendpreisStiftung

Vorstellung der »Botschafter der Regionen«
als Moderatoren der Festveranstaltung

Grußworte der Partnerregionen

Claudia Canè,

Servizio Politiche Europee e Relazioni

Internazionali, Regione Emilia-Romagna, Bologna

Dr. Łukasz Puślecki, Departament Edukacji i Nauki

Urząd Marszałkowski Województwa

Wielkopolskiego w Poznaniu, Poznan

Vorstellung und Laudatio der Preisarbeiten

Frau Petra Rossbrey,

Vorstandsmitglied Fraport AG, Hessische AG

in der Stiftungskommission, Kuratorium

Auszeichnung Preisträger 2012

Frau Staatssekretärin Nicola Beer,

Ministerium der Justiz, für Integration und Europa

Grußworte für die Freunde und Förderer
der Stiftung

Mario Berardino, Leiter der Schulabteilung
des italienischen Generalkonsulates
Frankfurt am Main

Alexander Zell, Mainova AG, Frankfurt am Main
Leiter Konzernkommunikation

**Ehrung Herrn Professor Dr. Maurizio Canavari,
Bologna**

durch Herrn Landtagsvizepräsident

Heinrich Heidel, MdL, Kuratorium

Einführung in die Ausstellung

»KULTUR ALLTÄGLICH« durch Frau **Gabi Küster**,
Hessische Landeskoordinatorin für den
Jugendpreis, Wiesbaden

12.00 Uhr Schlusswort

Prof. Dr.-Ing. Heinrich Klose
und **kleiner Empfang**

Musikalische Gestaltung:

Klarinettengruppe der Wiesbadener
Musikschule

Verteilung der Preise zum Jugendpreis 2012 „KULTUR ALLTÄGLICH“



Hessen

Erster Preis

Kurs Deutsch als Zweitsprache (DaZ), Limesschule, 63674 Albstadt, Hessen für den Beitrag: „Kochbuch der Kulturen – ein Koch- und Lesebuch“

Zweiter Preis

Kunstleistungskurs Q2 von Frau Birgit Bingel, Grundkurs Darstellendes Spiel E2 von Frau Karin van Aarsen, Grundkurs Darstellendes Spiel Q2 von Frau Karin van Aarsen, Deutschleistungskurs Q2 von Frau Birgit Bingel, Deutschleistungskurs Q2 von Frau Cornelia Eggers, Deutschleistungskurs Q2 von Herrn Holger Lux der Gesamtschule Konradsdorf, Ortenberg, Hessen für den Beitrag: Projekt – Kulturabend „Büchner Reloaded“: Schüler schaffen Kultur“

Anerkennung

InteGREATER e.V., Deutsche Bildung, 60311 Frankfurt am Main, Hessen für den Beitrag: „Airbus Cultus“



Emilia-Romagna

Erster Preis

Classe 2° I, Liceo Ginnasio Luigi Galvani, Via Castiglione, 38 40124 Bologna, Emilia-Romagna für den Beitrag: „Cultura nella Vita Quotidiana (Kultur im Alltagsleben)“

Zweiter Preis

Classe 3° I, Liceo Ginnasio Statale G. Cevolani – Cento, Emilia-Romagna für den Beitrag: „Cento: una città e la sua cultura in scatola- giochi e attività per accogliere e per conoscere e avvicinarsi alla cultura locale (Baukasten Cento: Cento und seine Kultur in einer Schachtel – Spiele und Arbeitsaufträge als Gelegenheit zur Begegnung und zum Kennenlernen der Kultur vor Ort)“

Anerkennung

Classe 3^A Liceo classico-linguistico dell'Istituto "Remo Brindisi" Lido degli estensi (FE), Emilia-Romagna für den Beitrag: „Flanerie e fotografia – Passeggiare con gli occhi tra fotografia e letteratura (Flanerie und Fotografie – Mit den Augen spazieren gehen zwischen Fotografie und Literatur)“



Wielkopolska

Erster Preis

Zespół Szkół nr 1 im. Stefana Garczyńskiego w Zbąszyniu, 64-360 Zbąszyń, Wielkopolska für den Beitrag: „Let's make some culture“,

Zweiter Preis

Zespół Szkół Gastronomicznych w Pile 69-920 Piła, Wielkopolska für den Beitrag: „ŻYCIE KULTUROWE NA WSI – WCZORA I DZIŚ (Kulturleben auf dem Lande - gestern und heute)“

Anerkennung

III L.O. im. Mikołaja Kopernika w Kaliszu 62-800 Kalisz, Wielkopolska für den Beitrag „Kultura (Kultur)“

Die 1. Preise wurden mit jeweils 800,00 €, die 2. Preise mit 500,00 € und die Anerkennungen mit jeweils 200,00 € honoriert.
Die JugendpreisStiftung gratuliert herzlich den Preisträgern.

Danke allen Teilnehmern und Betreuern des Wettbewerbs 2012, den Schirmherren Ministerpräsidenten Bouffier, Errani und Marschall Wosniak, Staatssekretärin Beer, den Förderern, den Freunden und den ehrenamtlichen Helfern.



Viele Schüler interessieren sich für solche Beschäftigungen und nehmen in foto AGs teil



Preisträger und Betreuer aus Wielkopolska; rechts stehend Herr Dr. Puslecki



*Schloss Freudenberg mit dem „Erfahrungsfeld der Sinne“
Experiment mit Pendeln: Der Stein von 750 kg ist in Bewegung; auf dem Boden liegt Frau Finnberg, Lehrerin am Gymnasium Galvani in Bologna*



Rückwärts gehen im Schloss Freudenberg mit dem „Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne“



Stadtrallye am 25.05.2012, nachmittags; Gruppe aus Wielkopolska mit ihren Betreuern

Begleitprogramm der Preisträger in Wiesbaden 25. – 27. Mai 2012

Die Preisträger verbrachten an drei Tagen als Gäste der JugendpreisStiftung miteinander zum Kennenlernen, Austauschen von Erfahrungen und Wiesbaden zu entdecken.

Die Preisträger waren am 24. Mai 2012 auf Einladung der JugendpreisStiftung nach Wiesbaden angereist. Nach einem gemeinsamen Kennen-Lern-Abend in der Jugendherberge fand am nächsten Tag die festliche Preisverleihung im Hessischen Ministerium der Justiz, für Integration und Europa statt. Am Nachmittag führte eine Stadtrallye durch Wiesbaden, organisiert vom Wiesbadener Stadtmuseum. Ein gemeinsames Abendessen und ein gemütliches Beisammensein ließen diesen Tag ausklingen. Am nächsten Tag besuchten die Teilnehmer das Schloss Freudenberg mit dem Erfahrungsfeld der Sinne. Im Anschluss daran hatten die Teilnehmer die Möglichkeit das Europafest im Europaviertel von Wiesbaden zu besuchen. Nach dem gemeinsamen Abendessen wurden noch viele Erfahrungen ausgetauscht, und am nächsten Morgen fand die Abreise statt. Weitere Impressionen zu diesen Tagen finden Sie auf der Homepage der Stiftung www.jugendpreisstiftung.de

Pressestimmen

Wiesbadener Tageblatt vom 29.05.2012: Doch nicht nur Bewohner aus dem Viertel kamen zum Festplatz. „Europa zu Gast im Europaviertel“, umschreibt Peter Niederelz, Vorstandsmitglied der JugendpreisStiftung, das Kommen der Gewinner des internationalen Jugendpreises „Wettbewerb der Regionen“. Dieser Wettbewerb für Schüler und Jugendliche von 12 bis 23 Jahren bescherte dem Fest zusätzlich über 50 Gäste aus Italien und Polen.

07-06-2012: Concorso Premio della Gioventù Jugendpreis 2012 Premiate a Wiesbaden tre scuole superiori dell'Emilia-Romagna
Sono tre classi liceali dell'Emilia-Romagna, che studiano il tedesco, ad aver vinto il premio del concorso Jugendpreis che da sette anni la Regione Emilia-

Romagna promuove assieme alle regioni Assia (Germania) e Wielkopolska (Polonia). . .

Il concorso è indetto dalla Fondazione Premio della Gioventù dell'Accademia assiana per la ricerca e la pianificazione nel territorio rurale. Rivolto a studenti dai 12 ai 23 anni prevede la presentazione di elaborati, scritti o video, su temi legati allo sviluppo del territorio, in lingua italiana e tedesca per favorire e promuovere l'apprendimento della lingua tedesca.

Le tre regioni collaborano già da diversi anni sul tema delle politiche giovanili all'interno del network europeo delle politiche giovanili.

Maggiori informazioni sul concorso si possono reperire sul sito dello Jugendpreis

JUGENDPREIS 2013
Thema: **MUSIK VERBINDET KULTUREN?!**
Wettbewerb in den Regionen Europas
Schirmherr: Der Hessische Ministerpräsident mit seinen Kollegen in den Partnerregionen
Abgabe: Freitag, 8. März 2013

EINGELADEN
sind alle jungen Menschen von 12 bis 23 Jahren, die in der Emilia-Romagna (Italien), Hessen und dem thüringischen Landkreis Schmalkalden-Meiningen und in Wielkopolska (Polen) ihren ersten Wohnsitz haben.

TOLLE PREISE!
Begegnung mit Jugendlichen aus den Partnerregionen und 500,- € Geldpreise.

INFORMATION
Geschäftsstelle: jugendpreisstiftung@t-online.de | www.jugendpreisstiftung.de
Poststraße 40 · D-34385 Bad Karlshafen | Fon 05672 922 45 35 · Fax 05672 922 45 36

Thema: MUSIK VERBINDET KULTUREN?!

Musik begleitet uns in vielen Lebenssituationen: alleine oder zusammen mit Freunden hören wir Musik, wir musizieren selbst und bei Konzerten hören wir jede Art von Musik – von klassischer, Pop- und Jazzmusik bis hin zu vielen anderen Stilrichtungen der zeitgenössischen Musik. Musik wird an vielen Orten gespielt, geübt und gelernt: bei Konzerten, in Schulen, in Tanzlokalen, in Wartezimmern, in Kirchen und in Garagen. Man muss auch nicht unbedingt ein Instrument spielen, denn mit etwas Phantasie lässt sich mit fast jedem Gegenstand ein Rhythmus oder eine Melodie spielen.

Über Musik sprechen Freunde und diskutieren Experten. Wer musiziert wird zum Botschafter der eigenen Kultur, so wie schon Giuseppe Verdi, dessen 200. Geburtstag 2013 gefeiert wird und dessen Kompositionen heute noch weltweit gespielt, gehört und gelernt werden. Musik trägt zur Bildung der Identität einer Gemeinschaft bei, wird zu etwas Vertrautem und fördert die zwischenmenschlichen Beziehungen. Ausgezeichnet werden sollen Ideen und Projekte, die dazu beitragen, junge Menschen für die Rolle der Musik als Instrument der Kommunikation, der Bildung einer persönlichen und kollektiven Identität und als Träger für Zusammentreffen und Integration zu sensibilisieren. Besonders wichtig sind uns Projekte, die einen breiten Kreis ansprechen und auf andere Kontexte übertragbar sind.

Wettbewerbsbeiträge

Gruppen, auch (Schul)-Partnerschaften, können schriftliche Arbeiten, Graphic Novels, Bilder, Fotos, Videos, Hörspiele, musikalische Beiträge usw. einreichen. Beiträge aus Kommunen, Vereinen und Kirchen können eingereicht werden, in deren Vorhaben und Projekten ein im Wettbewerb angesprochenes Thema eine Rolle spielt. Es muss kein Leuchtturmprojekt sein.

Die Darstellung der Wettbewerbsbeiträge soll das Format DIN-A3 (29,7 cm x 42,0 cm) nicht überschreiten. Darüber hinaus können die Wettbewerbsbeiträge in einem allgemein lesbaren Datenformat eingereicht werden. Alle Arbeiten sollen mit einer Kurzfassung in deutscher Sprache versehen sein. Die Kurzfassung kann zusätzlich in einer Sprache der Partnerregionen oder in Englisch, Französisch oder Spanisch verfasst werden.

In den Schulen der Emilia-Romagna und in Wielkopolska ist der Wettbewerb nur als bilinguale Gruppenarbeit zulässig. Eine Sprache soll Deutsch sein. Bei Uni-Studenten und Verfassern aus Vereinen, Verbänden, Kommunen sind Einzelarbeiten möglich. Der Wettbewerbsbeitrag wird als ein Mittel der Sprachförderung empfohlen. Die eingereichte Arbeit darf noch nicht veröffentlicht sein. Mit der Preisverleihung erwirbt die JugendpreisStiftung die Erstveröffentlichungsrechte und das Recht der nachhaltigen Dokumentation der Preisarbeit auf der Homepage der JugendpreisStiftung.

Der neue Wettbewerb ist gestartet! Thema: MUSIK VERBINDET KULTUREN?!

Verschiedene Aspekte und Ansatzpunkte des Themas können aufgegriffen werden:

- Was bedeutet Musik für junge Menschen?
- Musik macht Spaß und kostet Mühe und Anstrengung.
- Musik im Spannungsfeld von Tradition und Modernität.
- Welchen Platz nimmt Musik in deinem Alltag ein?
- Die Orte der Musik.

Bewertet werden die eingesandten Arbeiten nach

1. Originalität und Qualität des Wettbewerbsbeitrags,
2. Bezug des Beitrags zum Thema des Wettbewerbs,
3. altersgemäße Umsetzung des Themas,
4. Nachweis ausgeprägter Teamarbeit und schließlich
5. Beachtung des kommunikativen Aspektes (Der Beitrag sollte eine breite Zuhörerschaft entweder verbal oder nonverbal ansprechen und ohne weitere Erläuterungen verstanden werden).